

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Flamatt, 6. März 2026

Comet: Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr, positioniert für den Aufschwung im Jahr 2026

Gesamtjahr 2025

- Der Nettoumsatz stieg um 2,6 % auf CHF 457,0 Millionen (GJ24: CHF 445,4 Millionen).
- Bei konstanten Wechselkursen stieg der Nettoumsatz um 7,3 %.
- Die EBITDA-Marge betrug 10,1 % gegenüber 13,0 % im GJ24.

Ausblick 2026

- Investitionen in Waferfertigungsanlagen werden aufgrund von Technologiewechsels und Speicherbedarf steigen.
- Traditionelle Industriemärkte werden voraussichtlich moderat wachsen.
- Comet wird Wachstum realisieren, eine disziplinierte Strategieumsetzung vorantreiben und systematische Effizienzsteigerungen erzielen.
- Ausblick: Der Aufschwung in der Halbleiterindustrie ist deutlich erkennbar, auch wenn der zeitliche Verlauf für 2026 noch offen ist. Der Nettoumsatz in CHF und die bereinigte EBITDA-Marge dürften deutlich über den Werten von 2025 liegen. Die bereinigte EBITDA-Marge schliesst einmalige Kosten in Höhe von etwa 3 Prozentpunkten für den Hochlauf des Standorts Penang und ein Effizienzprogramm aus. Im ersten Quartal 2026 wird ein starker Auftragseingang erwartet, während der Nettoumsatz voraussichtlich moderat bleiben wird, was zu einem Book-to-Bill-Verhältnis von deutlich über 1 führen dürfte.

Gruppenumsatz über Vorjahr; Profitabilität wegen Mixeffekten & Wechselkursen rückläufig

Comet Group	GJ 2025	GJ 2024 angepasst [*]	Veränderung (in konstanter Währung)
Nettoumsatz	457,0	445,4	+2,6% (+7,3%)
EBITDA	46,3	58,0	– 20,1%
EBITDA-Marge	10,1%	13,0%	– 2,9pp

^{*} angepasst, weitere Erläuterungen zu den Anpassungen finden Sie in Anmerkung 02.3 „Restatement“ des Geschäftsberichts 2025.

Im Jahr 2025 erzielte Comet trotz eines schwierigen Marktumfelds solide Fortschritte bei der Umsetzung ihrer strategischen Prioritäten. Die Nachfrage nach Comet-Produkten verbesserte sich leicht, was zu einem Umsatzwachstum von 2,6 % gegenüber dem Vorjahr führte. Ohne Währungseffekte stieg der Nettoumsatz um 7,3 %. Das Wachstum wurde durch die zunehmende Dynamik in Teilen des Halbleitermarktes angetrieben, angeführt von fortschrittlichen Logik- und – in geringerem Masse – auch Speicheranwendungen. Die Investitionen in KI-Infrastruktur blieben der wichtigste Wachstumsmotor und werden voraussichtlich im laufenden Geschäftsjahr weiter zulegen. Diese Dynamik zeigte sich bereits in einer deutlichen Belebung der Geschäftstätigkeit in den ersten beiden Monaten des Jahres 2026.

Das EBITDA ging im Vergleich zum Vorjahr zurück, was in erster Linie auf den gegenüber dem Schweizer Franken schwächeren US-Dollar sowie ungünstige Produkt- und Regionalmixeffekte zurückzuführen ist, der die Margen belastete. Die Industriemärkte entwickelten sich stabil, allerdings ohne nennenswerte neue Nachfrageimpulse. Vor diesem Hintergrund stärkte Comet ihre Marktdurchdringung durch die Einführung neuer Produkte und erzielte mit ihren wichtigsten

Wachstumstreibern Synertia® und CA20 weitere Fortschritte, was auf eine zunehmende Akzeptanz bei den Kunden und die konsequente Umsetzung der Innovations-Roadmap zurückzuführen ist.

Der operative Cashflow des Unternehmens finanzierte die höheren Investitionen, die hauptsächlich für die Expansion in Asien getätigt wurden. Dies führte zu einem niedrigeren freien Cashflow von CHF 8,5 Millionen verglichen mit CHF 41,4 Millionen im Vorjahr. Die robuste Finanzlage von Comet wird durch eine Eigenkapitalquote von 61,6 % und eine Nettoliquidität von CHF 5,3 Millionen verdeutlicht, was die anhaltende Bilanzstärke und Stabilität des Unternehmens belegen.

PCT: Ausblick verbessert sich, Auftragseingang steigt

Division PCT	GJ 2025	GJ 2024 angepasst [*]	Veränderung (in konstanter Währung)
Nettoumsatz	257,1	247,4	+3,9% (+9,4%)
EBITDA	40,4	50,4	– 19,8%
EBITDA-Marge	15,7%	20,4%	– 4,7pp

^{*} angepasst, weitere Erläuterungen zu den Anpassungen finden Sie in Anmerkung 02.3 „Restatement“ des Geschäftsberichts 2025.

Im Jahr 2025 verzeichnete PCT ein solides Wachstum, das durch Investitionen in KI-bezogene Halbleiter getrieben wurde. PCT hat ihr volles Potenzial noch nicht ausgeschöpft, da die geringere Nachfrage nach neuen Waferfertigungsanlagen und ein höherer Anteil an Anlagenupgrades das Wachstum begrenzten. Die Division baute ihre Design Wins aus und entwickelte ihre Synertia®-Plattform weiter, wodurch sie ihre Position im Bereich HF-Leistung und Matchboxen stärkte. Mit zunehmender Präsenz in den Bereichen HBM, fortschrittliche DRAM und modernste Logik ist PCT gut positioniert, um von der zunehmenden Prozesskomplexität, der steigenden Anlagenintensität und vom Technologiewandel zu profitieren. Auf Stufe EBITDA ging die Profitabilität aufgrund der ungünstigen Wechselkursentwicklung des US-Dollars sowie von Produkt- und Regionalmixeffekten zurück. Mit dem neuen Standort in Penang, Malaysia, wird die Division ihr künftiges Wachstum stärken, die Effizienz steigern und die Kundennähe im wachsenden asiatischen Markt sicherstellen. Der Bau wurde Anfang 2026 abgeschlossen, die Inbetriebnahme ist für die zweite Jahreshälfte geplant.

IXS: Wachstumsinvestitionen belasten kurzfristig die Margen

Division IXS	GJ 2025	GJ 2024	Veränderung (in konstanter Währung)
Nettoumsatz	110,8	115,9	– 4,4% (–1,1%)
EBITDA	– 7,5	– 4,3	– 74,5%
EBITDA-Marge	– 6,8%	– 3,7%	– 3,1pp

IXS hat ihren strategischen Fokus auf die Halbleiterinspektion im Jahr 2025 geschärft, ihre CA20-Plattform weiterentwickelt und die Kundenbindung mittels Einsatzes des Systems in Produktionsumgebungen verstärkt. Während die traditionellen Märkte weiterhin schwach waren, hat die Division ihren zugänglichen Markt im Bereich Advanced Packaging- und CT-Lösungen erweitert. Angesichts der steigenden Inspektionsanforderungen in der KI-gesteuerten Halbleiterfertigung der nächsten Generation, ist IXS gut positioniert, um von den sich verbessernden Rahmenbedingungen für die Industrie zu profitieren. Für IXS bietet sich mit erholenden Volumina und einer zunehmenden Marktdurchdringung ein bedeutendes Aufwärtspotenzial.

Die Profitabilität wurde durch Investitionen in zweistelliger Millionenhöhe in die Entwicklung und Vermarktung des auf Halbleiter ausgerichteten Röntgensystems CA20 sowie durch die schwache Industrienachfrage und den Wettbewerbsdruck in bestimmten Märkten beeinträchtigt. Die positiven Auswirkungen der im dritten Quartal eingeleiteten Restrukturierungsmassnahmen werden in den kommenden Quartalen voll zum Tragen kommen.

IXM: Umsatzwachstum und verbesserte Profitabilität bestätigen strategische Ausrichtung

Division IXM	GJ 2025	GJ 2024	Veränderung (in konstanter Währung)
Nettoumsatz	99,1	94,6	+4,8% (+8,7%)
EBITDA	15,8	14,6	+8,3%
EBITDA-Marge	15,9%	15,4%	+0,5pp

IXM stärkte ihre Wettbewerbsposition durch gezielte Portfolioerweiterung und Innovation und führte neue leistungsstarke Röntgenquellen und -module für die Halbleiter- und Elektronikinspektion ein. Die Division erzielte eine solide Umsatzentwicklung und verbesserte gleichzeitig ihre technologische Roadmap für hochauflösende und funktionskritische Anwendungen. Diese Investitionen versetzen IXM in die Lage, die strukturell wachsende Nachfrage aufgrund von Advanced Packaging, Miniaturisierung und steigender Qualitätsstandards zu bedienen und ein skalierbares Wachstum zu unterstützen, das mit der zunehmenden Inspektionsintensität einhergeht.

Dividende

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 14. April 2026 eine Dividende von CHF 0,50 pro Aktie vorschlagen (Vorjahr: CHF 1,50). Dies entspricht einer Ausschüttung von 31,9% des Reingewinns (Vorjahr: 35,6%).

Ausblick

Das globale Wirtschaftsumfeld dürfte 2026 weiterhin uneinheitlich bleiben, wobei geopolitische Spannungen und handelsbezogene Unsicherheiten das Vertrauen der Unternehmen weiterhin beeinflussen werden. Gleichzeitig tritt die Halbleiterindustrie in eine konstruktivere Phase ein, da sich der Aufschwung über KI und fortschrittliche Logik hinaus auf Speicher und Packaging ausweitet. Strukturelle Nachfragetreiber – darunter KI, Hochleistungs- und Edge-Computing, Digitalisierung und Konnektivität der nächsten Generation – beschleunigen den technologischen Wandel, wobei 2-Nanometer-Knoten und Gate-All-Around-Architekturen (GAA) in die Massenproduktion gehen. Diese Veränderungen erhöhen die Komplexität der Prozesse und die Werkzeugintensität erheblich und steigern den Bedarf an Hochleistungskomponenten, Inspektions- und Advanced Packaging.

In diesem Umfeld wird sich Comet auf eine disziplinierte Umsetzung ihrer Betriebsabläufe und Strategien, ein strukturelles Kostenmanagementprogramm und eine umsichtige Kapitalallokation konzentrieren und gleichzeitig die Vorteile früherer Investitionen in fortschrittliche Plattformen, digitale Fähigkeiten und regionale Expansion nutzen. Durch die enge Ausrichtung ihres Portfolios auf die Kundenbedürfnisse und die Weiterentwicklung ihres unternehmensweiten Effizienzprogramms ist Comet gut positioniert, um Volatilität zu meistern, ihre Profitabilität zu stärken und nachhaltige Wachstumschancen im Jahr 2026 und darüber hinaus zu nutzen.

Der Aufschwung in der Halbleiterindustrie ist deutlich erkennbar, auch wenn der zeitliche Verlauf für 2026 noch offen ist. Angesichts der beträchtlichen Chancen, die sich aus dem beschleunigten Wachstum ergeben, werden der Nettoumsatz in CHF und die bereinigte EBITDA-Marge voraussichtlich deutlich über dem Niveau von 2025 liegen. In der bereinigten EBITDA-Marge sind einmalige Kosten von rund 3 Prozentpunkten für den Hochlauf des Standorts Penang und ein Effizienzprogramm nicht enthalten. Für Q1/26 wird ein starker Auftragseingang erwartet, während der Nettoumsatz voraussichtlich moderat bleiben wird, was zu einem Book-to-Bill-Verhältnis von deutlich über 1 führt.

–Ende–

Medien- und Analystenkonferenz

Die detaillierten Jahreszahlen werden heute, 6. März 2026, an einer Medien- und Analystenkonferenz um 13.30 Uhr MEZ in Zürich, Schweiz (Restaurant Metropol, Grosser Saal, Fraumünsterstrasse 12, CH-8001 Zürich) präsentiert.

Webcast:

Englisch, 6. März 2026, 13:30 Uhr MEZ:

[Link zum Webcast](#)

Telefonkonferenz:

Englisch, 6. März 2026, 13:30 Uhr MEZ:

[Link zur Telefonkonferenz](#)

Weitere Informationen finden Sie in unserem Online-Geschäftsbericht unter:

<https://comet.tech/de/investoren/downloads>

Ordentliche Generalversammlung 2026

Comet wird die Generalversammlung vom 14. April 2026 mit physischer Präsenz der Aktionärinnen und Aktionäre in Bern, Schweiz, durchführen. Weitere Details folgen mit der Einladung zur Generalversammlung.

Definition alternativer Leistungskennzahlen (APM)

Bruttogewinn / Bruttogewinnmarge: Bruttogewinn berechnet sich aus dem Nettoumsatz abzüglich der Gestehungskosten der verkauften Produkte. Die Bruttogewinnmarge ist der Bruttogewinn in Prozent vom Nettoumsatz.

Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA): Betriebsergebnis gemäss Konzernerfolgsrechnung vor Abschreibungen, Amortisationen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen, Nutzungsrechten aus Leasing und immateriellen Vermögenswerten.

EBITDA-Marge: EBITDA in Prozent vom Nettoumsatz.

Nettoverschuldung: Verzinsliche Schulden (kurzfristige und langfristige Finanzverbindlichkeiten sowie Leasingverbindlichkeiten) abzüglich flüssiger Mittel.

Verschuldungsfaktor: Nettoverschuldung im Verhältnis zum EBITDA.

Eigenkapitalquote: Total Eigenkapital der Aktionäre der Comet Holding AG im Verhältnis zur Bilanzsumme.

Free Cash Flow (FCF): Nettogeldfluss aus Geschäftstätigkeit und aus Investitionstätigkeit.

Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE): ROCE ist das Verhältnis von Nettobetriebsgewinn nach Steuern (NOPAT) dividiert durch das total eingesetzte Kapital. Das eingesetzte Kapital ist definiert als Nettoumlaufvermögen (aggregierter Betrag von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Lager, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verkaufsprovisionen und Vertragsverbindlichkeiten) plus langfristig eingesetztes Kapital (aggregierter Betrag aus Sachanlagen, Nutzungsrechten aus Leasing sowie immateriellen Anlagen).

Kontakt

Dr. Ulrich Steiner

VP Communications, Investor Relations & Sustainability

T +41 31 744 99 95

ulrich.steiner@comet.ch

Unternehmenskalender

14. April 2026
31. Juli 2026
20. Oktober 2026

77. Generalversammlung, Trading Update Q1
Halbjahresergebnisse 2026
Trading Update Q3

Comet

Comet ist ein weltweit führendes, innovatives Schweizer Technologieunternehmen mit Fokus auf Plasma Control- und Röntgentechnologie. Mit hochwertigen High-Tech-Komponenten und Systemen ermöglichen wir unseren Kunden, ihre Produkte qualitativ zu verbessern und sie gleichzeitig effizienter und umweltschonender zu produzieren. Die innovativen Lösungen kommen zum Einsatz im Halbleiter- und Elektronikmarkt sowie in anderen Industriezweigen wie der Automobil- und Luftfahrtindustrie. Comet hat ihren Hauptsitz in Flamatt in der Schweiz und ist heute in allen Weltmärkten vertreten. Wir beschäftigen weltweit über 1 800 Mitarbeitende, rund 700 davon in der Schweiz. Neben Produktionsstandorten in China, Deutschland, Dänemark, Schweiz, Malaysia und den USA unterhalten wir verschiedene Tochtergesellschaften in Kanada, China, Japan, Korea, Taiwan und den USA. Die Aktien von Comet (COTN) werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt.